Freie Hansestadt Bremen Ortsamt Horn-Lehe			
PROTOKOLL der öffentlichen Sitzung des Jugendbeirates Horn-Lehe			
DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
10.05.2021	17.30 Uhr	18:53 Uhr	Digital über GoToMeeting
TEILNEHMER*INNEN			
ORTSAMT	:	Charlotte Eckardt, Protokollführung & Vorsitz	
Jugendbeirat	:	Nils Gutmann, Alicia Leidreiter, Jonte Mai, Lara Isabel Meyer, Hannah Puch Witzhausen, Lilian Tillery	
Entschuldigt	:	Lavinia Dzobmic, Linus Fynn Landwehr, Ernesto Regenbrecht	
Unentschuldigt	:	Enno Appenroth, Merit Busch	
Referenten/Gäste	:	Marc Liedtke (Beirat/Ortsamt Oberneuland)	
TAGESORDNUNG:			
1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08.03.2021 3. Itslearning für die Jugendbeteiligung – Welche Klassenstufen sollen mitmachen? 4. Wahl des Jugendbeirates Ende 2021 5. Graffitiwand Langenkampsee 6. Sitzungstermine vor den Sommerferien 7. Habt Ihr noch etwas?			

Die Mitglieder des Jugendbeirates wurden per E-Mail am 03. Mai 2021 zur Sitzung eingeladen.

In Abstimmung mit dem Jugendbeirat wird die Vertreterin des Orsamtes den Vorsitz sowie die Protokollführung der heutigen Sitzung übernehmen. Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendbeirates und den Gast.

Zu TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet darum, den TOP 2 von der Tagesordnung zu streichen, da das Protokoll der Sitzung vom 08.03.2021 noch nicht vorliegt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der Streichung des TOP 2 beschlossen. **(einstimmig)**

Zu TOP 3: Itslearning für die Jugendbeteiligung – Welche Klassenstufen sollen mitmachen?

Die Vorsitzende berichtet, dass von der Senatskanzlei an jeder weiterführenden Schule Itslearning-Kurse für Jugendbeteiligung eingerichtet werden sollen. Den Beginn macht das Gymnasium Horn, wo die Gruppe bereits in ca. zwei Wochen starten wird. Sie erläutert, dass in diesem Kurs alle Jugendlichen ab einer bestimmten Klassenstufe automatisch Mitglieder sind. Der Jugendbeirat kann sich und seine Projekte in diesem Kurs vorstellen. Die Schüler*innen ihrerseits können an Umfragen teilnehmen und Wünsche, Fragen, Anregungen zu ihrem Stadtteil äußern.

Hannah fragt, ob auch Jugendliche erreicht werden können, die nicht auf eine der drei weiterführenden Schulen im Stadtteil Horn-Lehe gehen. Die Vorsitzende wird den Wunsch an Frau Grohnert von der Senatskanzlei weiterleiten.

Die Vorsitzende bittet um Meinungsäußerung, ab welcher Klassenstufe die Schüler*innen in dem Kurs sein sollten. Jonte plädiert dafür, dass die Jugendlichen bereits ab der 5. Klasse Mitglied in dem Kurs sein sollten, da es nicht nur um den Jugendbeirat und die Wahl geht, sondern auch eine Plattform für Anregungen sein soll. Nils gibt zu bedenken, dass die Umfragen derzeit auf die Jugendbeiratswahl abzielen und dass es durch die jüngeren Schüler*innen zu sehr vielen Enthaltungen kommen würde.

Die Vorsitzende schlägt eine Abstimmung vor. In der ersten Runde wird abgestimmt, ob die Jugendlichen ab der fünften Klasse Mitglied in dem Itslearning-Kurs für Jugendbeteiligung sein sollen. In der zweiten Runde geht es um die Sechstklässler. Bei Bedarf kann in einer dritten Runde über die Mitgliedschaft ab der siebten Klasse abgestimmt werden.

Beschluss: Die Schüler*innen der drei weiterführenden Schulen in Horn-Lehe sollen ab der fünften Klasse Mitglied in dem Kurs Jugendbeteiligung auf der Plattform Itslearning sein. **(3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)**

Die Schüler*innen der drei weiterführenden Schulen in Horn-Lehe sollen ab der sechsten Klasse Mitglied in dem Kurs Jugendbeteiligung auf der Plattform Itslearning sein. **(einstimmig)**

Jonte schlägt vor, den TOP in der nächsten Sitzung des Jugendbeirats noch einmal aufzurufen, da einige Mitglieder nicht anwesend sind und bei der ersten Abstimmung kein klares Ergebnis erzielt wurde. Nils erinnert daran, dass in einer der vorherigen Sitzungen vereinbart wurde, möglichst wenig Themen zu vertagen. Die Vorsitzende wird den TOP in der nächsten Sitzung erneut aufrufen.

Zu TOP 4: Wahl des Jugendbeirates Ende 2021

Die Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung des Fachausschusses für Zukunft, Kultur, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung eine Verlängerung der Legislaturperiode von zwei auf drei Jahre beschlossen wurde. Die Mitglieder des Jugendbeirats werden nach ihrer Meinung zu der Satzungsänderung gefragt. Die Änderung findet übereinstimmend Zuspruch.

Der Jugendbeirat wird außerdem gefragt, ob das Wahlalter von derzeit zwölf bis 20 Jahre für die kommende Wahl geändert werden soll. Jonte schlägt vor, das Wahlalter auf elf Jahre herabzusetzen. Nils hält dagegen mit dem Argument, dass sich Elfjährige noch wenig für Politik interessieren und dadurch die Wahlbeteiligung noch mehr sinken würde. Lara, Hannah und Alicia sprechen sich dafür aus, die Obergrenze von 20 Jahren beizubehalten. Die Vorsitzende fasst zusammen, dass sich kein Konsens für die Änderung der Satzung in der Diskussion ergeben hat. Das aktive und passive Wahlrecht verbleibt bei zwölf bis 20 Jahren.

Jonte berichtet, dass er es kompliziert fand, sich für die Wahl aufstellen zu lassen, da er nicht im Stadtteil Horn-Lehe wohnt. Jugendliche aus anderen Stadtteilen, die eine Schule in Horn-Lehe besuchen, können sich per Antrag auf die Wahlliste setzen lassen. Er fragt, ob nicht Listen von den Schulen bereitgestellt werden können. Die Vorsitzende wird die Frage bis zur nächsten Sitzung klären.

Zu TOP 5: Graffitiwand Langenkampsee

Jonte bittet, dass noch einmal berichtet wird, was in der letzten Sitzung besprochen wurde. Nils führt aus, dass die beiden Personen, die sich bisher am intensivsten mit der Graffitiwand beschäftigt haben, bei der heutigen Sitzung nicht anwesend sind. In der Sitzung vom 08.03.2021 wurde die Graffitiwand als vorrangiges Projekt des Jugendbeirats beschlossen. Lara ergänzt, dass die Diskussion über den Standort in der Sitzung zu keinem Ergebnis geführt hat.

Die Vorsitzende stellt ihre Eindrücke aus der Recherche, wie eine Graffitiwand aussehen könnte, vor.

Es gibt nur zwei legale Graffitiwände in Bremen am Weserstadion und in Woltmershausen.

Nils sagt, dass bei den letzten Sitzungen der Wunsch geäußert wurde, dass die Wand abnehmbare Platten hat, sodass gute Graffitiwerke gesichert und verschenkt werden können. Hannah gibt zu bedenken, dass dadurch ein erheblicher Wartungs- und Kostenaufwand entstehen würde. Lara unterstützt die Äußerung. Sie erinnert sich, dass sich in einer der vorherigen Sitzungen gegen eine Variante zum Abschrauben entschieden wurde und für ein stabiles Material wie Stein.

Die Vorsitzende stellt zwei unverbindliche Kostenvoranschläge vor, die die finanziellen Größenordnungen verdeutlichen sollen:

- Firma Bernd Merten GmbH unverbindliche Preisangabe 3x5 Meter aus Holz ca. 2.000,00€ bei zehn Jahre Haltbarkeit.
- Arbeit und Ökologie Betrieb der ÖkoNet gGmbH gemauerte Wand mit Statiker 2,5x5 Meter 4.859,37€

Die Vorsitzende schlägt einen Ortstermin mit einigen Mitgliedern des Jugendbeirats und Herrn Füllbert vom Umweltbetrieb Bremen vor.

Marc Liedtke berichtet, dass es in Sebaldsbrück vom Jugendbeirat Hemelingen ein Graffiti-Projekt gegeben hat, bei dem ein Künstler mit den Jugendlichen zusammen an einer Wand ein Werk auftragen hat. Nils erwidert darauf, dass es bereits am Unterstand eine Zusammenarbeit mit einem Graffitikünstler gegeben hat und dass das Werk sehr schnell wieder übersprüht wurde. Der Gedanke der Wand ist eher, dass es eine legale Anlaufstelle, für Graffiti-sprühende Jugendliche gibt.

Zu TOP 6: Sitzungstermine vor den Sommerferien

Der Jugendbeirat einigt sich auf die nächsten zwei Sitzungstermine vor den Sommerferien:

- 07.06.2021, 17:30 Uhr
- 05.07.2021, 17:30 Uhr

Zu TOP 7: Habt ihr noch was/Verschiedenes ./.

Charlotte Eckardt

- Vorsitz + Protokollführung -

Jonte Mai

- Vorsitzender des Jugendbeirates-